

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	262 22
		TOP:	
	Verhandlung	Drucksache:	546/2013
		GZ:	KBS, T

Sitzungstermin:	17.07.2013
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	BMin Dr. Eisenmann
Protokollführung:	Herr Häbe fr
Betreff:	GAZi-Stadion auf der Waldau - Neubau der Haupttribüne und Minimalausbau Zentraler Platz - Baubeschluss

Vorgang:

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 16.07.2013, öffentlich, Nr. 299
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport und des Technischen Referats vom 11.07.2013, GRDRs 546/2013, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Ergebnis des europaweiten Ausschreibungsverfahrens für den Neubau der Haupttribüne sowie den Optionen Zentraler Platz inkl. Wegebeziehungen und Spielfeld-Rasenheizung wird Kenntnis genommen.
2. Dem Neubau der Haupttribüne mit dem Minimalausbau Zentraler Platz sowie den Planungsleistungen für die Option Vollausbau zentraler Platz bis LPH 4 nach den Plänen der Architekten 'asp' Architekten GmbH und Pfrommer + Roeder (Anlage 1)
 - des Generalübernehmers Ed. Züblin AG vom 10.06.2013

- sowie der Baubeschreibung (Anlage 2) vom 10.06.2013
- und dem vom Büro Ernst & Young Real Estate GmbH geprüften Kostenanschlag des Hochbauamtes (Anlage 3) vom 21.06.2013
- in Höhe von netto 13.820.000,00 €

wird zugestimmt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro Ernst & Young Real Estate GmbH, Stuttgart, einen Vertrag für die Projektsteuerung des Bauvorhabens abzuschließen.

4. Finanzierung

4.1 Der Gesamtaufwand in Höhe von 13.820.000,00 €

wird unter Berücksichtigung der für den Finanzhaushalt 2012 zur Verfügung gestellten Mittel für den Teilnahmewettbewerb und das Verhandlungsverfahren mit 350.000 € im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520311 GAZi-Stadion auf der Waldau, Ausz. Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen wie folgt gedeckt:

2013	1.000.000,00€
2014	11.000.000,00€
2015	1.470.000,00€

- 4.2 Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 1.000.000,00 € im Teilfinanzhaushalt 2013 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520311 GAZi-Stadion Ausz. Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus einem erhöhten Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit 2013 infolge geringerer zahlungswirksamer Aufwendungen im Teilhaushalt 2013 THH 900 Allgemeine Finanzwirtschaft, Kontengruppe 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen.

- 4.3 Der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 12,47 Mio. € im Teilfinanzhaushalt 2013 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520311 GAZi-Stadion Ausz. Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen wird zugestimmt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt im Rahmen des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigung 2013.

BMin Dr. Eisenmann teilt, eine Recherche von StR Klingler (FDP) bestätigend, mit, dass gestern eine Sitzung der Fußball-Drittligisten mit dem Deutschen Fußballbund stattgefunden hat. Angesichts der großen Anzahl von Spielausfällen gehe die Tendenz dahin, dass auch Drittligisten ab den nächsten ein, zwei Jahren verpflichtend über ein Stadion mit Rasenheizung verfügen müssen. Schriftlich liege natürlich dazu der Verwaltung noch nichts vor. Übereinkunft wird darüber erzielt, das

Thema Rasenheizung im GAZi-Stadion in den Haushaltsplanberatungen aufzurufen.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.
zum Seitenanfang